



PORSCHE



Der neue Cayenne GTS und das neue Cayenne GTS Coupé

Pressemappe

Inhalt

Highlights

Cayenne GTS und Cayenne GTS Coupé	4
--	----------

Kurzfassung

Jetzt wieder mit Achtzylinder: die neuen Cayenne GTS-Modelle	6
---	----------

Motor und Performance

Zuffenhausener V8 mit eigenem Soundtrack	9
---	----------

Fahrwerk und Fahrwerksysteme

20 Millimeter tiefer und extrasportlich abgestimmt	13
---	-----------

Design und Ausstattung

Sportlich, exklusiv, vernetzt	16
--------------------------------------	-----------

Komfort- und Assistenzsysteme

Intelligente Unterstützung für den Fahrer	21
--	-----------

Historie

Cayenne GTS – eine Erfolgsgeschichte seit 2007	24
---	-----------

Kraftstoffverbrauch und Emissionen

Cayenne GTS: Kraftstoffverbrauch innerorts 15,3 – 14,7 l/100 km,
außerorts 9,1 l/100 km, kombiniert 11,4 – 11,2 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert 260 – 255 g/km

Cayenne GTS Coupé: Kraftstoffverbrauch innerorts 15,3 – 14,9 l/100 km,
außerorts 9,1 l/100 km, kombiniert 11,4 – 11,2 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert 260 – 256 g/km

Cayenne Turbo: Kraftstoffverbrauch innerorts 15,3 – 14,8 l/100 km,
außerorts 9,4 – 8,9 l/100 km, kombiniert 11,4 – 11,3 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert 261 – 258 g/km

Cayenne Turbo Coupé: Kraftstoffverbrauch innerorts 15,3 – 14,8 l/100 km,
außerorts 9,4 – 9,0 l/100 km, kombiniert 11,4 – 11,3 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert 261 – 258 g/km

Cayenne Turbo S E-Hybrid Coupé: Kraftstoffverbrauch kombiniert 3,9 – 3,7 l/100 km,
Stromverbrauch kombiniert 19,6 – 18,7 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 90 – 85 g/km

Alle Angaben beziehen sich auf das EU-Modell.

Die Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem neuen Messverfahren WLTP ermittelt. Vorerst sind noch die hiervon abgeleiteten NEFZ-Werte anzugeben. Diese Werte sind mit den nach dem bisherigen NEFZ-Messverfahren ermittelten Werten nicht vergleichbar. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT unentgeltlich erhältlich ist.

Highlights

Cayenne GTS und Cayenne GTS Coupé

Der sportlichste Cayenne.

Die neuen GTS-Modelle fügen sich innerhalb der Cayenne-Reihe zwischen dem S- und dem Turbo-Modell ein und sind auf besonders sportliche Fahr-Performance ausgelegt.

Kraftpaket mit Leistungsplus.

Mit dem Vierliter-V8-Biturbomotor leistet der Cayenne GTS nun 14 kW (20 PS) und 20 Nm mehr als sein Vorgänger. Daraus resultieren deutlich verbesserte Fahrleistungen.

Emotionaler Sound.

Die GTS-spezifisch konfigurierte Sportabgasanlage erzeugt ein hochemotionales Klangerlebnis. Für das Coupé wurde eine neue, mittig angeordnete Sportabgasanlage mit hochfrequenter Abstimmung entwickelt (nur i. V. mit Leichtbau-Sportpaket).

Tiefergelegt und hochdynamisch.

Das Porsche Active Suspension Management (PASM) inklusive Tieferlegung um 20 Millimeter, großzügig dimensionierte Bremsen und das PTV Plus ermöglichen stabiles und hochdynamisches Fahrverhalten.

GTS-Zutaten I.

Das Sport Design-Paket, die 21-Zoll RS Spyder Design-Räder und GTS-typische schwarze Akzente sorgen für einen eigenständigen, besonders sportlichen Auftritt.

GTS-Zutaten II.

Der Innenraum mit serienmäßigen Sportsitzen sowie zahlreichen Alcantara® - und dunklen Aluminium-Umfängen überzeugt durch besondere Anmutung und Exklusivität.

Kräftig nachgeschärft.

Das neue Cayenne GTS Coupé zeigt mit stark abfallender Dachlinie, breiteren Schultern, Panorama-Festglasdach und adaptivem Heckspoiler seinen eigenen Charakter.

Kurzfassung

Jetzt wieder mit Achtzylinder: die neuen Cayenne GTS-Modelle

Sportlichkeit und Exklusivität im Doppelpack: Mit dem Cayenne GTS und dem Cayenne GTS Coupé ergänzt Porsche die SUV-Reihe um zwei neue Modelle, die auf hohe Fahr-Performance ausgelegt sind. GTS-typisch kommt dem Antrieb eine besondere Bedeutung zu: Statt des 3,6-Liter-V6-Biturbo aus dem Vorgängermodell schlägt nun wieder ein V8-Herz unter der Motorhaube des Cayenne GTS. Der Vierliter-Biturbo sorgt mit 338 kW (460 PS) und 620 Nm Drehmoment für in allen Disziplinen deutlich verbesserte Fahrleistungen. Der Sprint von null auf 100 km/h gelingt beiden GTS-Modellen mit Sport Chrono-Paket in 4,5 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 270 km/h. Ein Performance-orientiertes Fahrwerk mit Tieferlegung, ein eigenständiges Design und eine aufgewertete Ausstattung runden das neue GTS-Paket beim Cayenne ab.

Kraftvoll, effizient, emotional: V8-Motor mit neuen Sportabgasanlagen

Mit dem aus dem Cayenne-Topmodell bekannten Vierliter-V8-Biturbomotor, einer Eigenentwicklung von Porsche, leistet der neue Cayenne GTS nun 14 kW (20 PS) und 20 Nm mehr als sein Vorgänger. Dies führt zu deutlich verbesserten Fahrleistungen, die gleichermaßen für das neue Cayenne GTS Coupé gelten: Der Standardsprint von null auf 100 km/h gelingt mit Sport Chrono-Paket jetzt 0,6 Sekunden schneller als bisher. Die Höchstgeschwindigkeit ist um acht km/h gestiegen. Gleichzeitig wurde Wert auf Effizienz gelegt, wozu unter anderem das optimal abgestimmte Achtgang-Automatikgetriebe Tiptronic S, die adaptive Zylinderabschaltung, die Benzindirekteinspritzung mit zentraler Injektorlage und das ausgeklügelte Thermomanagement beitragen. Nach NEFZ kombiniert verbrauchen die sportlichsten Cayenne-Modelle 11,4 bis 11,2 Liter Kraftstoff auf 100 Kilometer.

Passend zu den beeindruckenden Fahrleistungen sorgt die GTS-spezifisch konfigurierte Sportabgasanlage für ein hochemotionales Klangerlebnis. Die serienmäßige, außen angeordnete Abgasanlage wurde auf ein sportlich-voluminöses Klangbild mit eigenständigem Charakter ausgelegt. Eine vollständige Neuentwicklung ist die hochfrequent abgestimmte Sportabgasanlage mit zwei

mittig positionierten, ovalen Endrohren, die exklusiv für das Cayenne GTS Coupé und künftig auch für das Cayenne Turbo Coupé angeboten wird – jeweils in Verbindung mit dem optionalen Leichtbau-Sportpaket.

20 Millimeter tiefer bei sportlich abgestimmter Dämpferregelung

Die Fahrwerkabstimmung der neuen Cayenne GTS-Modelle schafft optimale Voraussetzungen für eine herausragende Querdynamik. Das serienmäßige Stahlfederfahrwerk inklusive der aktiven und betont sportlich ausgelegten Dämpferregelung Porsche Active Suspension Management (PASM) umfasst eine Tieferlegung der Karosserie um 20 Millimeter. Auch das Porsche Torque Vectoring Plus (PTV Plus) ist ab Werk an Bord. In Verbindung mit den serienmäßigen, 21 Zoll großen RS Spyder Design-Rädern und der großzügig dimensionierten Graugussbremse (390 mal 38 Millimeter vorne, 358 mal 28 Millimeter hinten) mit roten Bremssätteln transferieren die neuen Cayenne GTS-Modelle die Agilität und Spontanität eines echten Sportwagens ins SUV-Segment. Optional lässt sich die Verzögerung mittels der Porsche Surface Coated Brake (PSCB) mit Wolframcarbid-Beschichtung oder der Keramikbremse Porsche Ceramic Composite Brake (PCCB) optimieren. Als weitere Optionen stehen unter anderem die Dreikammer-Luftfederung mit zehn Millimeter Tieferlegung, die Hinterachslenkung und die elektromechanische Wankstabilisierung Porsche Dynamic Chassis Control (PDCC) zur Wahl.

Sport Design-Paket und GTS-typische Akzente ab Werk

Das serienmäßige Sport Design-Paket sorgt in Kombination mit zahlreichen schwarzen Akzenten für ein ebenso einzigartiges wie exklusives Erscheinungsbild. Die neuen Cayenne GTS-Modelle rollen serienmäßig auf seidenglänzend schwarzen 21-Zoll RS Spyder Design-Rädern. Die LED-Hauptscheinwerfer mit Porsche Dynamic Light System (PDLS) und das LED-Heckleuchtenband sind abgedunkelt. Grundsätzlich in Schwarz gehalten sind zudem unter anderem die vorderen Lufteinlässe, die Seitenscheibenleisten, die Endrohre der Sportabgasanlage und der PORSCHE- beziehungsweise der Modellschriftzug am Heck.

Hochwertige Materialien wie Alcantara® am Dachhimmel, auf den Sitzmittelbahnen, den Armauflagen von Mittelkonsole und Türen sowie dunkel gebürstetes Aluminium machen den sportlich-eleganten Anspruch der Cayenne GTS-Modelle auch im Innenraum sicht- und fühlbar. Die serienmäßigen Sportsitze mit Acht-Wege-Verstellung bieten durch die zusätzliche Erhöhung der Seitenwangen optimalen Halt bei dynamischen Kurvenfahrten. Sie sind exklusiv den neuen GTS-Modellen vorbehalten. „GTS“-Schriftzüge finden sich auf den vorderen Türen, den Türeinstiegsblenden, dem Drehzahlmesser und den Kopfstützen. Zu den zahlreichen Individualisierungsmöglichkeiten zählen das Interieur-Paket GTS mit zusätzlichen Farbakzenten in Karminrot oder Kreide wie zum Beispiel bei den Ziernähten.

Motor und Performance

Zuffenhausener V8 mit eigenem Soundtrack

Mit der Rückkehr des V8-Motors in den Cayenne GTS-Modellen steht nicht nur mehr Leistung und Drehmoment als bisher zur Verfügung. Die serienmäßige Sportabgasanlage, die neu abgestimmt wurde, untermalt darüber hinaus mit kernigem V8-Sound die in allen Belangen verbesserten Fahrleistungen. Die GTS-Modelle profitieren von der gleichen Motorengeneration wie der Cayenne Turbo. Der V8-Biturbo ist eine Eigenentwicklung von Porsche und wird im Motorenwerk Zuffenhausen hergestellt. Beim Cayenne GTS leistet der Vierliter-Motor 338 kW (460 PS) und stemmt bis zu 620 Nm Drehmoment auf die Kurbelwelle. Die aktuelle V8-Biturbo-Motorengeneration bringt zahlreiche Technologie-Highlights mit sich, von denen die neuen GTS-Modelle profitieren: Ausgestattet mit adaptiver Zylinderabschaltung, Benzindirekteinspritzung mit zentraler Injektorlage und ausgeklügeltem Thermomanagement sind dies ideale Voraussetzungen für eine Steigerung der Effizienz. Die Kraftübertragung übernimmt wie bei allen Cayenne-Modellen das Achtgang-Automatikgetriebe Tiptronic S.

Spontanes Ansprechverhalten dank Central Turbo Layout

Bei dem eingesetzten Vierliter-V8-Biturbo-Motor kommen auch bei den neuen Cayenne GTS-Modellen zahlreiche Technologie-Highlights zum Einsatz. Die Abgasturbolader sind innen im Zylinder-V, im sogenannten Central Turbo Layout, angeordnet. Durch diese Anordnung weist der Motor deutlich kompaktere Abmessungen auf, wodurch eine tiefere Einbaulage im Fahrzeug möglich wird. Durch die verkürzten Abgaswege zwischen den Brennräumen und den Turboladern wird ein spontaneres Ansprechverhalten erreicht. Das Central Turbo Layout bewirkt somit eine höhere Leistungsentfaltung. Die neuen, gegenläufig drehenden Twin-Scroll-Turbolader sorgen für ein hohes Drehmoment im niedrigen Drehzahlbereich. Gleichzeitig verbessern sie das Ansprechverhalten des Motors. Bei ihnen werden die Abgasfluten dem Turbinenlaufrad durchgehend getrennt zugeführt. Hierdurch werden die V8-spezifischen Ladungswechselnachteile deutlich reduziert. Die optimierte Benzindirekteinspritzung zeichnet sich durch einen im Brennraum zentral positionierten Injektor aus. Die magnetgetriebenen Hochdruckeinspritzventile sind als Mehrlochventile mit sieben Spritzlöchern ausgeführt. Die optimierte Ausrichtung der Einzelstrahlen gewährleistet eine homogene Gemischbildung. Die zentrale Injektorlage und die höheren Einspritzdrücke sorgen in allen Betriebszuständen für eine optimale

Verbrennung bei gesteigerter Effizienz. Zudem kommen innovative Fertigungsverfahren und Materialien zum Einsatz. So konnte zum Beispiel das Gewicht des Zylinderkurbelgehäuses durch die Herstellung im Sandguss-Kernpaket-Verfahren und dem Einsatz von hochfesten, vierfach verschraubten Hauptlagerdeckeln bei gleichzeitiger Steifigkeitserhöhung für höhere Leistungen deutlich reduziert werden. Aber auch in der Fertigung kommen innovative Verfahren zum Einsatz. So wird mittels atmosphärischen Plasmaspritzens eine eisenbeschichtete Laufbahn aufgetragen. Hierbei handelt es sich um eine äußerst robuste Beschichtung, die hohen Belastungen standhält und nahezu keinen Laufbahnverschleiß aufweist.

Mit einer Leistung von 338 kW (460 PS) stehen den neuen Cayenne GTS-Modellen 14 kW (20 PS) mehr Leistung im Vergleich zum Vorgänger zur Verfügung. Zudem wurde das Drehmoment um 20 Nm auf 620 Nm erhöht. Der neue Cayenne GTS und das Cayenne GTS Coupé beschleunigen dadurch in Verbindung mit dem (beim Coupé serienmäßigen) Sport Chrono-Paket in beeindruckenden 4,5 Sekunden von null auf 100 km/h und in 17,6 Sekunden von null auf 200 km/h. Beim Sprint auf 100 km/h sind sie somit im Vergleich zum Vorgänger um 0,6 Sekunden schneller.

Voluminöses Klangbild mit eigenständigem Charakter

Dem Sound kommt bei den GTS-Modellen traditionell eine besondere Bedeutung zu. In aufwendiger Detailarbeit wurde speziell für die neuen Cayenne GTS-Modelle eine Sportabgasanlage entwickelt, die den sportlichen Auftritt auch akustisch mit einem emotionsstarken Klangbild untermauert. Die neuen Modelle verfügen bereits serienmäßig über eine schaltbare Sportabgasanlage, die den kraftvollen Klang des V8-Motors intensiviert. Mit der außen angeordneten Abgasanlage wurde auf ein sportlich-voluminöses Klangbild mit eigenständigem Charakter Wert gelegt. Sie bietet sowohl im Sport- als auch im Sport Plus-Modus einen noch emotionaleren Sound mit sonorem Brabbeln im Schubbetrieb. Die Sportabgasanlage kann zudem auch über das Porsche Communication Management (PCM) im Menü „Car“ aktiviert werden.

Die zweiflutige Sportabgasanlage verfügt über einen geänderten, großvolumigen Endschalldämpfer. Gegenüber dem Optionsangebot für die übrigen Cayenne-Modelle unterscheiden sich die serienmäßigen Sportabgasanlagen der GTS-Modelle durch zusätzliche Maßnahmen für die Wahrnehmung im Innenraum. Dazu gehört die gezielte Reduzierung von Dämmmaterial überwiegend im Heckbereich,

wodurch der Sound für die Insassen noch intensiver erlebbar wird. Die serienmäßige Sportabgasanlage ist mit schwarz hochglänzenden Doppelendrohren links und rechts außen ausgestattet und sorgt so auch optisch für einen sportlichen Auftritt der Cayenne GTS-Modelle.

Mittig angeordnete Sportabgasanlage für das Coupé mit Leichtbau Sport-Paket

Die Wahrnehmung des Sounds unterscheidet sich zwischen dem Cayenne GTS und dem Cayenne GTS Coupé schon aufgrund der unterschiedlichen Innenraumarchitektur und dem daraus resultierenden Innenraumvolumen. Auch Details wie etwa die Unterschiede bei der Ausführung der Laderaumabdeckung (Cayenne GTS: variabel, Cayenne GTS Coupé: fest) haben Einfluss auf das Sound-Erlebnis. Darüber hinaus wurde für das Cayenne GTS Coupé eine Sportabgasanlage mit ovalen Endrohren in mittiger Anordnung entwickelt. Diese neue Abgasanlage ist an das Leichtbau Sport-Paket gekoppelt und künftig auch für das Cayenne Turbo Coupé sowie für das Cayenne Turbo S E-Hybrid Coupé zu haben.

Die Sportabgasanlage mit mittig positionierten Endrohren unterscheidet sich in ihrem Aufbau grundlegend von der außen liegenden Abgasanlage. Die beiden Abgasstränge der Zylinderbänke sind über die gesamte Strecke über den Mittenschalldämpfer bis hin zum Endschalldämpfer und dem Austritt in die Umgebung voneinander getrennt. Charakteristisch für die neue Abgasanlage ist die zentrale Lage der Austrittsöffnungen. Für die außen liegende Sportabgasanlage befinden sich die Öffnungen an der Seite. Im linken und rechten Hauptstrang befindet sich jeweils kurz vor dem Hauptschalldämpfer eine stufenlos schaltbare Klappe, die über Drehzahl- und Lastkennfelder angesteuert wird. Vor den Klappen wird vom Hauptstrang ein Bypass abgezweigt, der jeweils in einer Kammer des Hauptschalldämpfers mündet. Über perforierte Innenböden werden diese Kammern in drei Bereiche aufgeteilt, durch die der Volumenstrom geleitet wird, bevor er wieder in den Hauptstrang und anschließend in die Umgebung gelangt. Abhängig vom Schaltzustand der Klappen gelangt der Abgasstrom entweder zu 100 Prozent oder zu definierten Anteilen durch Hauptstrang oder Bypass und Schalldämpfer. Im Ergebnis führt dies zu einem deutlich differenzierteren Klangbild. Die hochfrequente Abstimmung ist an den Rennsport angelehnt und sorgt für ein differenziertes und eigenständiges Sound-Erlebnis.

Die Sound-Unterschiede zwischen der serienmäßigen Sportabgasanlage und der mittig angeordneten Sportabgasanlage in Verbindung mit dem optionalen Leichtbau Sport-Paket sind vor allem während der Fahrt bei hoher Last und höheren Drehzahlen (im Sport- oder Sport Plus-Modus) sowie beim Motorstart erlebbar.

Fahrwerk und Fahrwerksysteme

20 Millimeter tiefer und extrasportlich abgestimmt

Grundlage für die hervorragenden querdynamischen Fahreigenschaften der neuen Cayenne GTS-Modelle ist die Kombination aus den neuesten Fahrwerktechnologien und der Porsche-typischen Abstimmung. Wie bei allen Cayenne-Modellen verteilt der aktive Allradantrieb Porsche Traction Management (PTM) die Kraft in jeder Fahrsituation optimal. Die elektronisch geregelte, kennfeld-gesteuerte Lamellenkupplung des PTM regelt die Verteilung der Antriebskraft zwischen Hinter- und Vorderachse. Der Fahrzustand wird ständig überwacht, so kann auf unterschiedliche Fahrsituationen reagiert werden. Sensoren kontrollieren unter anderem die Drehzahlen aller vier Räder, die Längs- und Querbeschleunigung des Fahrzeugs sowie den Lenkwinkel und passen die Kraftverteilung entsprechend an. Die GTS-Modelle verfügen serienmäßig über ein Stahlfederfahrwerk inklusive Porsche Active Suspension Management (PASM) und einer Tieferlegung der Karosserie um 20 Millimeter. Die aktive Dämpferregelung PASM wurde noch sportlicher abgestimmt und speziell auf die Cayenne GTS-Modelle ausgelegt. Zusätzlich zählt der etwas tiefere Schwerpunkt der Fahrzeuge auf die hervorragenden querdynamischen Fahreigenschaften ein.

Das ebenfalls serienmäßig verbaute Porsche Torque Vectoring Plus (PTV Plus) sorgt für ein direktes und dynamisches Einlenkverhalten und bietet beim Herausbeschleunigen aus Kurven stets optimale Traktion. Abgestimmt auf das längs- und querdynamische Potenzial der neuen Cayenne GTS-Modelle ist die serienmäßige Graugussbremse mit roten Bremssätteln entsprechend großzügig dimensioniert und leistungsfähig. An der Vorderachse sorgen Sechskolben-Aluminium-Sättel an 390 Millimeter großen Scheiben für eine optimale Verzögerung. Hinten sind ab Werk 358-Millimeter-Scheiben und Vierkolben-Aluminium-Sättel verbaut. Die neuen Cayenne GTS-Modelle stehen serienmäßig auf schwarz-seidenglanz lackierten 21 Zoll großen RS Spyder Design-Rädern – vorne im Format 285/40, hinten 315/35.

Luftfederung, Hinterachslenkung, PDCC, PSCB und PCCB auf der Optionsliste

Fahr-Performance und Komfort lassen sich optional weiter steigern: So lässt sich die serienmäßige Stahlfeder durch die adaptive Dreikammer-Luftfederung inklusive PASM mit zehn Millimeter Tief-erlegung ersetzen und damit eine noch größere Spreizung zwischen Sportlichkeit und Langstreckenkomfort erzielen. Mehr Agilität und Stabilität ermöglicht die Hinterachslenkung. Damit lenken die Cayenne GTS-Modelle verzögerungsfrei ein und bauen deutlich früher Querschleunigung auf. Zudem steigert die Hinterachslenkung bei hohem Tempo die Fahrsicherheit und im Alltag den Komfort, denn der Wendekreis reduziert sich von 12,1 auf 11,5 Meter. Bei Geschwindigkeiten bis etwa 80 km/h lenken die Achsen gegensinnig. Dies sorgt nicht nur für eine deutlich höhere Agilität und Lenkpräzision, sondern erleichtert auch das Rangieren. Bei höherem Tempo lenken beide Achsen gleichsinnig. Der Effekt ist eine nochmals gesteigerte Fahrstabilität, etwa beim Spurwechsel auf der Autobahn mit hoher Geschwindigkeit. Der maximal genutzte Lenkwinkel an der Hinterachse beträgt drei Grad.

Die aktive Wankstabilisierung Porsche Dynamic Chassis Control (PDCC) erhöht die Spreizung zwischen Fahrkomfort und Performance deutlich. Sie arbeitet mit einem 48-Volt-System und ist in der Lage, innerhalb weniger Millisekunden die Torsionssteifigkeit der Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse zu verändern und damit den Fahrzeugaufbau aktiv zu stabilisieren. Bis zu einer Querschleunigung von 0,8 g wird dadurch jegliche Seitenneigung eines mit zwei Personen besetzten Cayenne GTS unterdrückt.

Die neuen Cayenne GTS-Modelle lassen sich darüber hinaus mit der Porsche Surface Coated Brake (PSCB) ausstatten. Diese ermöglicht durch eine dünne Wolframcarbidschicht auf den Bremsscheiben schnelleres Ansprechen, gesteigerte Reibwerte, geringeren Verschleiß und bis zu 90 Prozent weniger Bremsstaub-Entwicklung im Vergleich zu einer konventionellen Graugussbremse. Charakteristisch für die PSCB sind die weiß lackierten Bremssättel. Für sportlich besonders ambitionierte Fahrer bietet Porsche ebenso die rundstreckenerprobte Keramikbremse Porsche Ceramic Composite Brake (PCCB) an. Dann übernehmen an der Vorderachse gelb lackierte Zehnkolben-Aluminium-Bremssättel an innen belüfteten 440-Millimeter-Keramik-Verbund-Scheiben die Verzögerung. Hinten kombiniert die PCCB Vierkolben-Aluminium-Sättel und 410 Millimeter große Bremsscheiben.

Porsche 4D-Chassis Control vernetzt alle aktiven Fahrwerksysteme

Mit der Porsche 4D-Chassis Control kommt ein zentrales Steuersystem zum Einsatz, das alle im Fahrzeug arbeitenden Fahrwerksysteme miteinander vernetzt. Das System analysiert zentral die Fahrsituation in allen drei Dimensionen (Längs-, Quer- und Vertikalbeschleunigung). Aus den gewonnenen Ergebnissen werden die optimalen Fahrzustandsinformationen berechnet und allen relevanten Systemen zur Verfügung gestellt. Diese Bereitstellung der Informationen in Echtzeit stellt die vierte Dimension dar. Durch die Porsche 4D-Chassis Control agieren die Fahrwerksysteme integriert und proaktiv auf die bevorstehende Fahrsituation.

Design und Ausstattung

Sportlich, exklusiv, vernetzt

Ihren sportlichen und zugleich exklusiven Charakter unterstreichen die neuen Cayenne GTS-Modelle durch eine Reihe spezifischer Ausstattungsmerkmale. Zu den typischen GTS-Zutaten zählen unter anderem das Sport Design-Paket und viele schwarze Akzente im Exterieur sowie konzentrierte Alcantara®- und Aluminium-Umfänge im Innenraum.

Die Front der neuen Cayenne GTS-Modelle ist von dem serienmäßigen Sport Design-Bugteil mit schwarzen Lufteinlassgittern geprägt, das für eine sportliche und eigenständige Optik sorgt. Die serienmäßigen, abgedunkelten LED-Hauptscheinwerfer inklusive Porsche Dynamic Light System (PDLS) sind in Schwarz ausgeführt und fügen sich harmonisch in die Frontpartie ein. Das serienmäßige Porsche Active Suspension Management (PASM) inklusive Tieferlegung lässt die neuen Cayenne GTS-Modelle sportwagentypisch um 20 Millimeter tiefer auf der Straße stehen. Im Vergleich zum Vorgängermodell werden ab Werk um ein Zoll größere Räder montiert. Die exklusiven 21-Zoll RS Spyder Design-Räder in seidenglänzendem Schwarz unterstreichen in Kombination mit der Radhausverbreiterung in Exterieurfarbe die kraftvolle Optik. Die roten Bremssättel der serienmäßigen Bremsanlage, die Seitenscheibenleisten in hochglänzendem Schwarz, die Sport Design-Seitenschweller, lackiert in Exterieurfarbe, und der „GTS“-Schriftzug in Schwarz auf den vorderen Türschwellern runden den Gesamtauftritt ab.

Das Heck des Cayenne GTS Coupé unterscheidet sich durch die stark nach hinten abfallende Dachlinie mit durchströmtem Dachspoiler grundlegend vom Heck des Cayenne GTS. Das Coupé verfügt zudem über einen adaptiv ausfahrenden Heckspoiler mit Spoilerlippe. Das Porsche-typische Leuchtenband steht auch bei den beiden Cayenne GTS-Modellen im Mittelpunkt. Es ist analog zu den Hauptscheinwerfern abgedunkelt und fügt sich so harmonisch in das Gesamtbild ein. Passend dazu ist der Modellschriftzug auf der Heckklappe in mattem Schwarz ausgeführt. Durch das eigenständige Sport Design-Heckunterteil mit Diffusor wirkt das Heck der neuen Cayenne GTS Modelle noch performanter. Die serienmäßige Sportabgasanlage mit schwarzen Sportendrohren links und rechts außen schließt das Heck nach unten sportlich ab.

Aluminium, Alcantara® und Kontrastnähte in Karminrot oder Kreide

Der sportlich-exklusive Look des Exterieurs findet sich auch im Innenraum der neuen Cayenne GTS-Modelle wieder. Die Türeinstiegsblenden in Edelstahl mit dem Modellschriftzug in Schwarz machen den Insassen bereits beim Einsteigen klar, dass es sich um ein besonders sportliches und exklusives Fahrzeug handelt. Das serienmäßige Interieur-Paket Aluminium gebürstet in Schwarz sorgt für einen sportlichen Kontrast und eine hochwertige Anmutung. Die neuen Cayenne GTS-Modelle verfügen zudem bereits serienmäßig über eine in Schwarz gehaltene Leder- ausstattung mit zahlreichen Alcantara®-Umhängen: Die Sitzmittelbahnen, die Armauflagen der Mittelkonsole und der Türen, der Dachhimmel und der Türspiegel sind entsprechend bezogen.

Der analoge Drehzahlmesser ist in Schwarz gehalten und mit einem „GTS“-Schriftzug versehen. Das Multifunktions-Sportlenkrad mit Schalt-Paddles ist serienmäßig an Bord. Die GTS-Sportsitze vorn mit elektrischer Acht-Wege-Verstellung sind exklusiv den neuen Cayenne GTS-Modellen vorbehalten. Sie bieten durch ihre angepasste Form und durch die zusätzliche Erhöhung der Seitenwangen optimalen Seitenhalt bei dynamischen Kurvenfahrten. Optional steht der adaptive Sportsitz mit elektrischer 18-Wege-Verstellung zur Verfügung. Alternativ stehen auch 14-fach elektrisch verstellbare Komfortsitze zur Wahl; diese sind optional mit Massagefunktion ausgerüstet. Der serienmäßige „GTS“-Schriftzug auf den Kopfstützen vorn sowie auf den äußeren Sitzen im Fond unterstreicht die Exklusivität der neuen Modelle zusätzlich.

Optional steht das Interieur-Paket GTS zur Wahl, mit dem sich der Innenraum noch exklusiver gestalten lässt. Dabei sind der „GTS“-Schriftzug auf den Kopfstützen, die Ziernähte auf Sitzen, Mittelkonsole, Schalttafel und Türbrüstung sowie die Sicherheitsgurte in Karminrot oder Kreide ausgeführt. Der Drehzahlmesser in Kontrastfarbe ist als separate Option verfügbar. Zur Wahl steht auch eine über die Serienausstattung hinaus noch umfangreichere Verwendung von Alcantara® – etwa an den Haltegriffen der Mittelkonsole, den Türen und am Schlüsseletui des Fahrzeugschlüssels. Auch das Multifunktions-Sportlenkrad mit Lenkradkranz in Alcantara® inklusive Lenkradheizung ist bestellbar.

Emotional und eigenständig: das neue Cayenne GTS Coupé

Das neue Cayenne GTS Coupé unterscheidet sich unter anderem durch die flachere A-Säule und Windschutzscheibe, die stark nach hinten abfallende Dachlinie mit durchströmtem Dachspoiler sowie den adaptiv ausfahrenden Heckspoiler mit Spoilerlippe grundlegend vom Cayenne GTS. Auch in der Serienausstattung unterscheiden sich die beiden Modelle: So profitiert das Cayenne GTS Coupé von einer erweiterten Serienausstattung, die den sportlichen Anspruch als Coupé-Derivat unterstreicht. Zur Serienausstattung zählt unter anderem das Sport Chrono-Paket mit Mode-Schalter und Sport Response Button, das eine einfache Fahrmodus-Auswahl, gesteigerte Fahrdynamik und direktes Ansprechverhalten bietet. Die geschwindigkeitsabhängige Servolenkung Plus, die die Lenkkräfte beim Rangieren und bei niedrigeren Geschwindigkeiten verringert, ist beim GTS Coupé ebenso ab Werk an Bord wie der Park Assistent vorn und hinten inklusive Rückfahrkamera. Letztere kompensiert die konzeptbedingt etwas weniger gute Sicht nach hinten, entlastet beim Rangieren und bringt somit einen Sicherheits- und Komfortgewinn.

Mit Ausnahme des Vorderwagens wurden für das Cayenne Coupé alle Karosserieteile neu entwickelt. Die deutlich schneller nach hinten abfallende Dachlinie verleiht der Coupé-Variante des Cayenne einen noch dynamischeren Auftritt und kennzeichnet sie als sportlichstes Modell im Segment. Unterstützt wird dieser Effekt von einem feststehenden Dachspoiler, der die coupéhafte Silhouette betont. Frontscheibe und A-Säule stehen aufgrund der um 20 Millimeter abgesenkten vorderen Dachkante flacher als beim Cayenne. Die neu gestalteten hinteren Türen und Kotflügel verbreitern die Schultern des Fahrzeugs um 18 Millimeter und tragen so zum muskulösen Gesamteindruck bei. Das Kennzeichen ist in den Stoßfänger integriert, was das Fahrzeug optisch absenkt. Für hohe Fahrstabilität – auch bei höheren Geschwindigkeiten – sorgt beim Cayenne Coupé grundsätzlich ein adaptiv ausfahrbarer Heckspoiler als Teil der Porsche Active Aerodynamics (PAA). Ebenso serienmäßig ist ein 2,16 m² großes Panorama-Festglasdach. Mit einer Durchsichtsfläche von 0,92 m² entsteht für alle Passagiere ein einzigartiges Raumgefühl. Das integrierte Rollo schützt vor direkter Sonneneinstrahlung. Die Rückbank des Cayenne Coupé ist in Einzelsitz-Charakteristik gestaltet. Dort finden zwei Personen Platz. Alternativ wird die aus dem Cayenne bekannte Rückbank mit drei Sitzplätzen angeboten. Grundsätzlich sitzen die Passagiere hinten im Coupé 30 Millimeter tiefer als im Cayenne. Dies führt zu einer komfortablen Kopffreiheit bei gleichzeitig sportlich abgesenkter Dachlinie.

Optional ist für das Cayenne Coupé ein konturiertes Carbondach verfügbar. Es ist Bestandteil der drei Leichtbau Sport-Pakete, mithilfe derer sich die Performance weiter steigern lässt. Die Pakete reduzieren das Fahrzeuggewicht deutlich. Neben dem Carbondach, das alleine 21 Kilogramm im Vergleich zum serienmäßigen Panorama-Festglasdach einspart, sind auch die 22 Zoll großen GT Design-Räder ein optisches Highlight der Leichtbau Sport-Pakete. Dank ihrer Aluminium-Leichtbauweise mit Schmiedefrästechnologie aus dem Motorsport bringen sie rund zwei Kilogramm je Rad weniger auf die Waage als vergleichbare Leichtmetallräder gleicher Dimension. Im Innenraum gehören Sitzmittelbahnen in Stoff mit klassischem Karomuster zum Paketumfang. Für das Cayenne GTS Coupé wurde darüber hinaus eine neue Sportabgasanlage mit mittig angeordneten, ovalen Endrohren und hochfrequenter Abstimmung entwickelt. Diese wird künftig auch für das Cayenne Turbo Coupé und für das Cayenne Turbo S E-Hybrid Coupé erhältlich sein.

Intelligentes Porsche Advanced Cockpit mit 100-prozentiger Vernetzung

Die beiden neuen Cayenne GTS-Modelle bieten mit dem Porsche Advanced Cockpit ein intuitives Anzeige- und Bedienkonzept. Das Kombiinstrument besteht wie bei allen Cayenne-Modellen aus dem zentralen Drehzahlmesser und zwei flankierenden Sieben-Zoll-Full-HD-Displays. Der Fahrer steuert alle wesentlichen Funktionen über drei Kernkomponenten: das 12,3 Zoll große Full-HD-Touchdisplay des Porsche Communication Management (PCM), das Multifunktionslenkrad zur Bedienung des Bordcomputers und die berührungsempfindliche Direct Touch Control in der Mittelkonsole für den Dialog mit ausgewählten Funktionen. In der optionalen Smartphone-Ablage lassen sich Mobiltelefone, die den Qi-Standard unterstützen, kabellos laden. Bei den insgesamt vier USB-Anschlüssen – im Ablagefach der Mittelkonsole vorn und in der Mittelkonsole – verwendet Porsche den Typ C. Vorteile sind die Multifunktionalität, der verdrehsichere Stecker sowie eine schnelle Datenübertragung. Außerdem sind die USB-Anschlüsse beleuchtet und damit bei Dunkelheit besser auffindbar. Ebenfalls verfügbar ist die kabellose Nutzung von Apple® CarPlay. Damit werden einzelne Funktionen und Apps des iPhones® im Porsche Communication Management (PCM) zur Verfügung gestellt.

Cayenne GTS und Cayenne GTS Coupé verfügen serienmäßig über ein Hi-Fi-Sound-System mit zehn Lautsprechern und 150 Watt Gesamtleistung. Optional wählbar ist das BOSE® Surround Sound-System: Mit 14 Lautsprechern und einem separaten Subwoofer, 14 Verstärkerkanälen und einer Gesamtleistung von 710 Watt bietet diese Anlage originalgetreuen Sound auf allen Sitzplätzen. Spit-

zenanlage ist das Burmester® 3D High-End Surround Sound-System mit dem neuen Auro 3D®-Format. Dieses System stellt im Innenraum eine realistische Konzertsaal-Atmosphäre her. Es umfasst 21 Lautsprecher mit Zweizeig-System und einen Aktivsubwoofer mit 400 Watt. Die Gesamtleistung beträgt 1.455 Watt.

Alle Cayenne-Modelle sind zu 100 Prozent vernetzt. Die vielfältigen Möglichkeiten sind Bestandteil von Porsche Connect Plus, das zur Serienausstattung zählt. So kann der Fahrer über das Porsche Communication Management (PCM) auf zahlreiche Angebote zugreifen. Das PCM umfasst ab Werk eine Online-Navigation mit Echtzeit-Verkehrsinformationen über die Here Cloud. Basis für die einfache Suche nach Navigationszielen ist der zentrale „Finder“ – symbolisiert durch eine Lupe in der Kopfleiste des PCM. Er ermöglicht die Zielsuche mit einfachen Begriffen. Der Finder bietet zudem eine Vielzahl von Zusatzinformationen wie Benzinpreise, freie Parkhäuser inklusive Preisen und Öffnungszeiten oder auch Nutzer-Bewertungen von Hotels und Restaurants. Ähnlich einfach und intuitiv funktioniert die Spracheingabe von Navigationszielen mithilfe des „Voice Pilot“. Spracheingaben können dank Online-Spracherkennung intuitiv erfolgen. So ist zum Beispiel die Eingabe eines Navigationsziels ohne Adressdetails möglich. Das System versteht insgesamt mehr als 100 Befehle – von Navigationsfunktionen über die Steuerung der Musik bis hin zu Fahrzeugfunktionen, wie zum Beispiel der Klimatisierung und der Sitzheizung. Die Routenberechnung der Navigation erfolgt gleichzeitig sowohl online als auch intern im PCM. Das PCM entscheidet selbstständig, welche Navigation die optimale Route errechnet hat, startet jedoch immer mit dem am schnellsten berechneten Ergebnis. Weiterhin verarbeitet das Navigationssystem mit dem Dienst „Risk Radar“ auch sogenannte Schwarmdaten. Dabei handelt es sich um anonym erfasste und übermittelte Daten entsprechend ausgerüsteter Fahrzeuge zur Verkehrs- und Straßenlage. Anhand der Fahrzeugsensoren warnen sie beispielsweise vor Nebel, Schleudergefahr und Unfallstellen.

Ziele können nicht nur im PCM, sondern auch im Smartphone über die Porsche Connect App oder außerhalb des Fahrzeugs über die Internetplattform „My Porsche“ komfortabel im Vorfeld einer Fahrt angelegt werden. Durch die Identifikation mit der Porsche ID in Fahrzeug, App und dem Webportal My Porsche werden die Ziele synchronisiert.

Komfort- und Assistenzsysteme

Intelligente Unterstützung für den Fahrer

Mit einer Vielzahl von innovativen Assistenzsystemen ausgestattet, entlasten und unterstützen die neuen Cayenne GTS-Modelle in vielen Situationen den Fahrer. Sie verfügen beispielsweise serienmäßig über einen vorausschauenden Fußgängerschutz. Das System warnt optisch und akustisch, wenn sich ein Fußgänger oder Radfahrer im Kollisionsbereich aufhält. Bewegt sich das Fahrzeug zu schnell auf die Person zu, erfolgt zusätzlich ein Bremsruck. Tritt der Fahrer dann auf die Bremse, wird die Verzögerung gegebenenfalls bis zur Vollbremsung verstärkt. Reagiert der Fahrer nicht, leitet das System eine automatische Notbremsung ein. Der Park-Assistent vorn und hinten mit Rückfahrkamera (serienmäßig bei allen Cayenne Coupé-Modellen) informiert den Fahrer mit optischen und akustischen Warnungen beim Rangieren und Einparken. Auf Wunsch ist der Park-Assistent mit Surround View erhältlich. Er berechnet aus vier Einzelkameras eine 360-Grad-Ansicht, die beim Parken und Rangieren hilft. Für eine optimale Übersicht bei Nachtfahrten sorgen die LED-Hauptscheinwerfer inklusive Porsche Dynamic Light System (PDLS). Die Hauptscheinwerfer und das LED-Heckleuchtenband sind bei den GTS-Modellen serienmäßig abgedunkelt, was die Leistungsfähigkeit jedoch nicht beeinträchtigt.

Mit den optionalen LED-Matrix-Hauptscheinwerfern inklusive Porsche Dynamic Light System Plus (PDLS Plus) lässt sich der Komfort noch weiter steigern. Diese bilden den Lichtstrahl aus 84 Einzel-LEDs, die mit vorgeschalteten Linsen oder Reflektoren zusammenarbeiten. Zu dem System gehört ferner eine Kamera, die vorausfahrende und entgegenkommende Fahrzeuge erkennt. Dadurch lässt sich die Fernlichtverteilung so präzise steuern, dass kein anderer Verkehrsteilnehmer geblendet wird. Der Durchblick bei Nacht lässt sich mittels des optionalen Nachtsichtassistenten optimieren, der dank einer intelligenten Wärmebildkamera Personen und Tiere bei Dunkelheit erkennt und sie dem Fahrer anzeigt. Das System hat eine Reichweite von bis zu 300 Metern. Die Elektronik ist in der Lage, die jeweilige Wärmequelle zu klassifizieren und etwa ein Tier von einem geparkten Motorrad mit warmem Motor zu unterscheiden.

Besonders weit vorausschauend bei Tag und Nacht ist das Porsche InnoDrive inklusive Abstandsregeltempomat: Basierend auf den Navigationsdaten werden für die nächsten drei Kilometer die optimalen Beschleunigungs- und Verzögerungswerte errechnet und über den Motor, das Achtgang-Automatikgetriebe Tiptronic S und die Bremsanlage aktiviert. Dabei berücksichtigt der elektronische Co-Pilot Kurven, Steigungen und zulässige Geschwindigkeiten automatisch. Das Verkehrsgeschehen wird durch eine Radar- und Video-Sensorik erfasst, und die Regelung wird entsprechend angepasst. Wird der Sport-Modus aktiviert, wechselt auch InnoDrive in ein dynamischeres Kennfeld. Das von Porsche entwickelte InnoDrive verbessert Effizienz und Komfort. Fahrzeugfunktionen wie Segeln, Schubabschaltung und Bremseingriffe werden auf Grundlage der prädiktiven Navigationsdaten verbrauchseffizienter gesteuert.

Die automatische Distanzregelung des Abstandsregeltempomaten ist in einem Bereich von 30 bis 210 km/h verfügbar. Dank der Stop-and-go-Funktion ist das Fahrzeug in der Lage, nach einer Bremsung bis zum Stillstand wieder selbstständig anzufahren. Steht das Fahrzeug länger als drei Sekunden, reicht zum Weiterfahren ein kurzes Antippen des Gaspedals oder eine Wiederaufnahme per Lenkstockhebel. Die ebenfalls integrierte Anhaltewegverkürzung hilft, Kollisionen zu vermeiden oder die Kollisionsgeschwindigkeit zumindest zu verringern. Das System warnt im ersten Schritt optisch, dann akustisch und in einer weiteren Stufe über einen Bremsruck, wenn sich der Cayenne zu schnell auf das vorausfahrende Fahrzeug zubewegt. Sofern nötig, wird eine vom Fahrer ausgelöste Bremsung bis zur Vollbremsung verstärkt. Sollte der Fahrer nicht reagieren, leitet das System automatisch eine Notbremsung ein. In diesem Fall schließen die Seitenscheiben automatisch. Zusätzlich werden die Gurtstraffer für Fahrer und Beifahrer aktiviert. Gleichzeitig warnt das System, indem es die Warnblinkanlage aktiviert.

Das ebenfalls optional verfügbare Head-up-Display projiziert in vollfarbiger Darstellung alle relevanten Fahrinformationen direkt in das Sichtfeld des Fahrers. Es ist optisch unauffällig in das Armaturenbrett direkt vor der Frontscheibe integriert. Optisch wahrgenommen wird die Anzeige in etwa 2,3 Metern Entfernung im direkten Sichtfeld des Fahrers. Die Anzeige selbst ist in Höhe, Helligkeit und Rotationswinkel einstellbar. Die Einstellung erfolgt über ein separates Menü direkt im Porsche Communication Management (PCM). Auf Wunsch werden verschiedene Informationen, etwa aus dem Navigationssystem, aus den Assistenzsystemen, Warnhinweise sowie weitere Ereignisse auf die Frontscheibe

projiziert. Der Anzeigen- beziehungsweise Displaybereich teilt sich dabei in sechs Teilbereiche. Der Fahrer kann aus vier verschiedenen Presets wählen, in denen je nach Vorauswahl verschiedene Fahrinformationen angezeigt werden.

Historie

Cayenne GTS – eine Erfolgsgeschichte seit 2007

Die drei Buchstaben GTS machten sich erstmalig im Jahr 1964 mit dem Sieg eines Porsche 904 Carrera GTS bei der legendären Targa Florio einen Namen und stehen heute für eine Extraportion Sportlichkeit bei gewohnt hohem Komfort. Gleich in der zweiten Generation des ersten Porsche Cayenne bekam auch dieser eine GTS-Variante, die sich durch Mehrleistung gegenüber dem S-Modell, auffällige Sonderfarben und schwarze Applikationen auszeichnet. Auch in der aktuellen Generation entsteht so ein attraktives Angebot zwischen den S- und Turbo-Modellen.

Der GTS hat sich über die Jahre als sportlichstes Cayenne-Derivat etabliert. Der erste Cayenne GTS (intern E1 II), der 2007 auf der IAA in Frankfurt präsentiert wurde, verfügte über einen V8-Motor mit angepasster Ansaugung und leistete 298 kW (405 PS). Durch die Fahrwerkanpassung verfügte bereits die erste GTS-Generation des Cayenne über eine merklich gesteigerte Längs- und Querdynamik. Das besonders markante Exterieur und der kernige V8-Sound sind GTS-Enthusiasten noch heute präsent. Nur kurze Zeit später erschien mit dem Cayenne GTS PDE 3 (E1 II) eine auf 1.000 Fahrzeuge limitierte Porsche Design Edition. Diese zeichnet sich durch eine besondere Farbgestaltung und eine exklusive Anmutung im Exterieur und Interieur aus. 2012 wurde in Peking die zweite Generation des Cayenne GTS (E2) vorgestellt. Mit 309 kW (420 PS) verfügte er über mehr Leistung und beschleunigte in nur 5,7 Sekunden von null auf 100 km/h und setzte damit Maßstäbe im SUV-Segment. Neben der Fahrperformance überzeugte der GTS aber auch durch seine Exklusivität. So sorgte im Interieur das GTS-Paket in Kontrastfarbe für eine besonders hochwertige Anmutung.

Der 2014 in Los Angeles vorgestellte Cayenne GTS (E2 II) verfügte erstmals über einen V6-Motor. Das eingesetzte Biturbo-Aggregat leistete im Vergleich zum Vorgänger 20 PS mehr und bot ein um 85 Nm gesteigertes Drehmoment. Mit einer Null-auf-Hundert-Beschleunigungszeit von 5,1 Sekunden war er nochmals schneller als sein Vorgänger. Optisch bot der Cayenne GTS mit seinen schwarzen Designelementen einen sportlichen, komplett eigenständigen Auftritt.

Mit der aktuellen Generation E3 kommen nun gleich zwei Cayenne GTS-Derivate auf den Markt: der Cayenne GTS sowie erstmals das Cayenne GTS Coupé. Beide Fahrzeuge überzeugen mit beeindruckender Querdynamik und führen die Erfolgsgeschichte der Cayenne GTS-Modelle fort. Ausgestattet mit einem Vierliter-V8-Biturbomotor verfügen beide GTS-Modelle über einen kernigen Sound, mehr Leistung und ein höheres Drehmoment. Dies wirkt sich auch auf die Fahrleistungen aus, die erneut gesteigert wurden. Optisch profitieren die neuen GTS-Modelle von der Designsprache der aktuellen Cayenne-Generation, die durch die GTS-spezifischen Umfänge nochmals geschärft wird.